



Materialien „Winter im Wald“

Bezugnehmend auf die Inhalte des Filmes widmet sich das angebotene Unterrichtsmaterial unterschiedlichen Themenbereichen.

Die Angebote richten sich an Schüler*innen der Grundschule und Sekundarstufe I und sind Aktionen und Spiele, die auf dem Schulhof und im Lernort Wald durchgeführt werden sollen.

Folgende Themenbereich werden besonders berücksichtigt:

- Unsere heimischen Vögel im Winter (Teil 1);
Beobachtungen am Futterhaus und in der Natur!
- Auf Spurensuche im Winterwald (Teil 2);
Welches Tier war denn hier unterwegs?
- Überwinterungsstrategien der Wildtiere (Teil 3);
Mit wenig Energieaufwand durch den Winter. (Teil 3)

Berücksichtigung finden bei diesen Waldaktionen die ökologischen, sozialen und kulturellen Dimensionen.

Besonders schön ist es, dass dieser Film fächerübergreifende Anregungen bietet. Hier sind die Fächer Musik, Kunst, Deutsch oder der Werkunterricht zu nennen.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, die exemplarisch ausgearbeiteten Materialien selbst zu erweitern.



Teil 1 Unsere heimischen Vögel im Winter

Aktion I: Winterfütterung von Vögeln und was dann?

Wir beobachten unsere heimischen Vögel am Futterhaus

Wer kennt es nicht das Futterhaus für unsere heimische Vogelart. Besonders im Winter ist diese Art der Fütterung sehr beliebt. Viele Tiermärkte aber auch zahlreiche Baumärkte bieten ein reichhaltiges Sortiment an Futter für unsere gefiederten Freunde an. „Bird watching“ ist eine sehr beliebte Freizeitgestaltung, besonders wenn das nasskalte Wetter einen nicht nach draußen lockt oder Pandemien die Freizeitgestaltung einschränken.

Über die Beobachtungen am Futterhaus hat so mancher schon seine Liebe zu den Vögeln gefunden und sie als sehr schützenswert erkannt. Viele Ornithologen machten so ihre erste Bekanntschaft mit diesen so wunderbaren Tieren.

Auch wenn eine Fütterung nicht dazu beiträgt, besonders gefährdete Vogelarten zu bewahren, so erweitern wir durch diese Vogelbeobachtungen und Fütterungen besonders bei unseren Kindern und Jugendlichen eine Kompetenzerweiterung in den Bereichen Artenvielfalt und Wertebildung. Dies sind Voraussetzungen für nachhaltiges Handeln.

Ziel:

Die Schüler*innen lernen heimische Vogelarten zu unterscheiden. Setzen sich mit deren Lebensraum und Nahrungsspektrum auseinander und finden Möglichkeiten, sich für deren natürliche Lebensraumerhaltung einzusetzen.

Beschreibung der Aktion

Auf dem Schulhof wird eine geeignete Stelle für ein Futterhaus gesucht. Das Haus sollte an einem Platz aufgestellt werden, der für die Vögel die Möglichkeit bietet, bei Gefahr schnell in Sträuchern Schutz zu suchen. Außerdem sollte dieser Platz für Schüler*innen gut zu beobachten sein, ohne dass sich die Vögel gestört fühlen. Prima ist natürlich ein Platz direkt vor den Fenstern eines Klassenzimmers. Das Haus wird im Werkunterricht selbst hergestellt oder fertig erworben. Das Geld für die Bezahlung des Hauses, kann z.B. über Sponsorenläufe oder Kuchenverkäufe erwirtschaftet werden. Die Hausmeister*in ist bestimmt behilflich, dieses fachgerecht aufzustellen.

Mit älteren Schüler*innen kann des weiteren im Kontext des Futters auf die unterschiedlichen Futterbedürfnisse verschiedener Vogelarten im Zusammenhang mit Körperbau und Lebensgewohnheiten eingegangen werden. Auch lässt sich im Hinblick auf die Herkunftsländer des Futters die ökologischen Produktionsaspekte beleuchten oder das Einschleppen fremder Pflanzenarten.



| Zielgruppe / Gruppengröße / Jahreszeit | | | | Vorbereitung / Material / Ort | |
|---|--------|--------|--------|---|--|
| Alter: ab 6 Jahre Jahrgangsstufe: 1 2 3 4 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 5 6 7 8 9 10 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anzahl Teilnehmende: ganze Schulklasse Dauer: über Wochen | | | | <i>Vorkenntnisse:</i> Keine bei den Schüler*innen Gewisse Artenkenntnisse bei den Lehrer*innen <i>Ort:</i> Schulhof <i>Material:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Futterhaus • Vogelfutter • Bestimmungshilfen für Vögel • ggf. Ferngläser • Beobachtungsbögen (Datum, Uhrzeit, Aussehen des Vogels (bzw. sein Name), Anzahl der Vögel) | |
| Frühjahr | Sommer | Herbst | Winter | | |
| | | ✓ | ✓ | | |
| Ablauf: <ul style="list-style-type: none"> - Klärung der des Aufgabenziels (Beobachtung und Katalogisierung) - Klärung des Aktionsradius - Auswertung der Ergebnisse (Vogelarten, Anzahl usw.) - Ergebnissicherung | | | | | |
| BNE-Ziele / Kompetenzen <p><u>Ebene Erkennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung und –verarbeitung • Erkennen von Vielfalt • Analyse des globalen Wandels <p><u>Ebene Bewerten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Perspektivenwechsel und Empathie • Kritische Reflexion und Stellungnahme <p><u>Ebene Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Solidarität und Mitverantwortung • Handlungsfähigkeit im globalen Wandel • Partizipation und Mitgestaltung <p>Nachhaltigkeitsdimensionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökologisch • ökonomisch • sozial | | | | | |



Lehrplanbezug:

Unter folgendem Link <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/> ist es möglich, sich über schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifende Lernplanbezüge zu informieren (04.09.2020).



Waldaktion II: Pirschpfad mit Vögeln

Die Teilnehmer*innen lernen die Vögel in deren natürlichen Lebensräumen kennen.

Ziel:

Die Schüler*innen lernen einheimische Vogelarten vertiefend kennen. Sie beobachten sie in ihren natürlichen Lebensräumen und beschreiben sie. Mit Materialvorgaben wird selbst Fachwissen erarbeitet.

Anmerkung: Vertiefende Ergebnissicherung der Aktion I.

Beschreibung der Aktion

Entlang eines abgegrenzten Waldstückes oder Weges sind unterschiedliche Vogelarten versteckt. Unterwegs zum Waldstück findet die Bildung von Zweiergruppen statt. Diese Kleingruppen werden nacheinander an einer der Markierungen abgesetzt und dürfen sich dort auf ein Startzeichen auf die Suche nach den versteckten Vögeln machen. Mitgeführt wird von den Gruppen ein Klemmbrett mit einem kurzen Fragebogen zu den Vögeln. Nur jeweils eine Gruppe darf sich bei einem Vogel aufhalten. Je nach verfügbarer Zeit sollten bei den versteckten Vögeln zusätzliche Informationen zu finden sein, z.B. das Brut- und Überwinterungsverhalten, Besonderheiten, beim Specht sind z.B. Borkenkäfer an einem Käferbaum oder Zapfen etc. Eicheln beim Eichelhäher, Bucheckern beim Buchfink sind Hinweise auf das Fressverhalten der Tiere. (Kreativ wäre auch analog zum Schnabeltyp Werkzeuge eine Ergänzung wert: einen Meisel beim Specht, beim Kleiber eine Pinzette, eine Schere beim Kreuzschnabel usw.) Ein Kommando beendet die Suche und alle treffen sich an einem vereinbarten Platz, z.B. dem Ausgangspunkt. Gemeinsam geht es zu den versteckten Vögeln (direkter Bezug zur Lebenswelt der Vögel). Jeweils eine Gruppe beschreibt den Vogel genau und falls ihn jemand kennt, benennen ihn die Teilnehmer*innen, ansonsten die Lehrperson.

| Zielgruppe / Gruppengröße / Jahreszeit | | | | Vorbereitung / Material / Ort | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|-------------------------------------|---|--|
| Alter: ab 8 Jahre | | | | <i>Vorkenntnisse:</i> | | | |
| Jahrgangsstufe: | | | | <ul style="list-style-type: none"> Keine bei den Schüler*innen Artenkenntnisse bei den Lehrer*innen | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | <i>Ort:</i> | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <ul style="list-style-type: none"> Waldstück, Wegstrecke | | | |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | <i>Material:</i> | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <ul style="list-style-type: none"> Bildkarten auf denen die jeweiligen Vogel dargestellt sind. Vogelpräparate (Hegeringe, Jäger*innen, Förster*innen) Für jede Gruppe ein Vogel. Klemmbrett | |
| Anzahl Teilnehmende: ganze Schulklasse | | | | | | | |
| Dauer: ca. 2 Stunden. | | | | | | | |
| Frühjahr | Sommer | Herbst | Winter | | | | |
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | | | | |



| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | <ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen (Größe, Farbe, Form des Schnabels, Fundort, Besonderheiten) |
| <p>Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klärung der Rahmenbedingungen (Waldregeln) und des Aufgabenziels - Spielregeln und Hintergründe - Ergebnissicherung und Fazit | | | | |
| <p>Weitere Aktionen, die sich anschließen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung der gefundenen Vögel im Klassenzimmer. • Anfertigungen von Steckbriefen • Einladen andere Klassen zu einem Museumsgang • Bilden von Expertenteams zu einzelnen Vögeln, die interessierten Besuchern, das Leben dieses Tieres beschreiben. | | | | |
| <p>BNE-Ziele / Kompetenzen</p> <p><u>Ebene Erkennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung und –verarbeitung • Erkennen von Vielfalt <p><u>Ebene Bewerten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Perspektivenwechsel und Empathie <p><u>Nachhaltigkeitsdimension:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökologisch • Sozial | | | | |
| <p>Lehrplanbezug:</p> <p>Unter folgendem Link https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/ ist es möglich, sich über schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifende Lernplanbezüge zu informieren (04.09.2020).</p> | | | | |
| <p>Vgl. http://waldmeister.hausdeswaldes.de/show/start# 25.02.2022</p> | | | | |



Waldaktion III: Vogelnester bauen

Wir werden kreativ und bewundern die kunstvollen Nestkonstruktionen unserer heimischen Vogelarten

Im Winterwald fallen uns häufig die verlassenen Nester heimischer Vogelarten auf. Ohne das Tarnschild Laub werden wir schneller auf sie aufmerksam. Die meisten Nester dienen den Vögeln als Behältnis und Schutz für ihr Gelege. Die Eier sind durch das Nest besser getarnt und bei der Brut geht durch die Isolation des Nestes weniger Wärme verloren. Später werden auch die Jungvögel durch das Nest vor Feinden geschützt. Davon abgesehen, versuchen die Männchen einiger Vogelarten mit besonders kunstvollen Nestern die Weibchen zu umwerben – der Nestbau gehört hier also zur Balz. Je nach Funktion und auch Lebensweise werden die Nester in unterschiedlichen Formen und aus unterschiedlichen Materialien gebaut.

Der Zaunkönig baut z.B. geschlossene Nester mit seitlichen Eingang, Spechte beziehen selbst gezimmerte Höhlen oder Krähen bauen Nester aus Ästen in Baumkronen.

Ziel:

Die Schüler*innen lernen, unterschiedliche Nestarten kennen. Sie erleben praktisch, wie geschickt und kunstfertig unsere Vögel ihre Nester bauen. Lernen aber auch, das eingebauter weggeworfener Plastikmüll eine Vogelbrut vernichten kann.

Die Schüler*innen finden Möglichkeiten, wie sie unsere heimischen Vogelarten im Nestbau unterstützen können.

Beschreibung der Aktion:

Die Teilnehmer*innen sollen ein Nest am besten zu zweit nach einem Vorbild (das Amselnest eignet sich hier besonders) bauen. Ein Gespräch über die Aufgaben, Bauprinzipien und Anforderungen an ein Nest sollten vorausgehen. Dann gehen alle in den Wald und sammeln Materialien, mit denen sie denken, dass sie dieses Nest bauen können. Feuchter Lehm oder Ton sollte zur Verfügung gestellt werden, damit die natürlichen Materialien besser zusammenhaften.

Variationen

Ein Grundgerüst aus Draht kann das Bauen des Vogelnestes extrem erleichtern. Dies ist besonders bei kleinen oder gehandicapten Kindern erforderlich. Interessant ist auch die Variante für ältere Jugendliche, mit Pinzetten das Nest zusammensetzen, da unser Vögel auch nur ihre Schnäbel zur Verfügung haben. Ziel ist es aber, dass jede Gruppe ein Nest gebaut bekommt. Die individuelle Frustrationstoleranz muss einkalkuliert werden.



| Zielgruppe / Gruppengröße / Jahreszeit | | | | Vorbereitung / Material / Ort | | | |
|--|--------|--------|--------|--|--|--|--|
| Alter: ab 6 Jahre Jahrgangsstufe: 1 2 3 4 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 5 6 7 8 9 10 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anzahl Teilnehmende: ganze Schulklasse Dauer: ca. 3 Stunden | | | | Ort: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturreiches Waldstück • Klassenzimmer Material: <ul style="list-style-type: none"> • Gräser, Moos, Flechten, Stöckchen, Laub, Ton, Lehm, Wasser • Nest, das mit Plastikmüll gebaut worden ist. | | | |
| Frühjahr | Sommer | Herbst | Winter | | | | |
| ✓ | ✓ | | | | | | |
| Ablauf: <ul style="list-style-type: none"> - Klärung der Rahmenbedingungen (Waldregeln) und des Aufgabenziels - Klärung des Aktionsradius - Sammeln von Nestmaterialien - Bau von Vogelnestern - Experimente | | | | | | | |
| Weitere Aktionen, die sich anschließen sollten Häufig findet man Vogelnester, in denen Plastikmüll eingebaut ist. Erst einmal nicht schlimm, denken viele. Aber gerade der Plastikmüll in diesen Nestern verhindert, dass Feuchtigkeit aus den Nestern abfließen oder verdunsten kann. Vogelküken werden feucht, unterkühlen und sterben. Einige ertrinken regelrecht. Wenn man ein Nest mit und ohne Plastikmüll mit Wasser füllt, kann man dies sehr gut beobachten. In dem „Plastiknest“ fließt das Wasser sehr schwer ab. Bis es wieder trocken ist, vergeht eine längere Zeit. Zu lang, für Eier und Küken, die auf konstante Wärme angewiesen sind. Für alle Teilnehmer*innen wird deutlich, wie wichtig es ist, Müll aus unseren Wäldern mitzunehmen. Eine Müllsammelaktion gerade zu Beginn der Brutzeit, kann vielen Vogelküken das Leben retten. | | | | | | | |
| Tipp: Wer die Vögel im eigenen Garten beim Nestbau unterstützen möchte, kann ihnen Hundehaare oder auch Schafswolle an Sträuchern befestigen. Auch für die Vogelbeobachtung ist es anschließend sehr interessant zu sehen, welche Vogelarten sich ihr Nistmaterial „abholen“. Außerdem sollte auch hier die naturnahen Gärten und Schulhöfe angesprochen werden, da nur hier Vögel ausreichend Nistmaterialien finden. | | | | | | | |



BNE-Ziele / Kompetenzen

Ebene Erkennen

- Informationsbeschaffung und –verarbeitung
- Erkennen von Vielfalt

Ebene Bewerten

- Perspektivenwechsel und Empathie
- Kritische Reflexion und Stellungnahme

Ebene Handeln

- Solidarität und Mitverantwortung
- Verständigung und Konfliktlösung
- Handlungsfähigkeit im globalen Wandel
- Partizipation und Mitgestaltung

Nachhaltigkeitsdimensionen:

- ökologisch
- ökonomisch
- sozial

Lehrplanbezug:

Unter folgendem Link <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/> ist es möglich, sich über schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifende Lernplanbezüge zu informieren (04.09.2020).

Vgl. <http://waldmeister.hausdeswaldes.de/show/start#/25.02.202>

Vgl. <https://www.vogelundnatur.de/voegel-nester-nestbau/> 28.02.2022

Besondere Literaturhinweise:

www.lbv.de/faszinationvogelwelt

www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel